

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1939)

**Heft:** 7

**Artikel:** Luzerner Musiksommer

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-774632>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

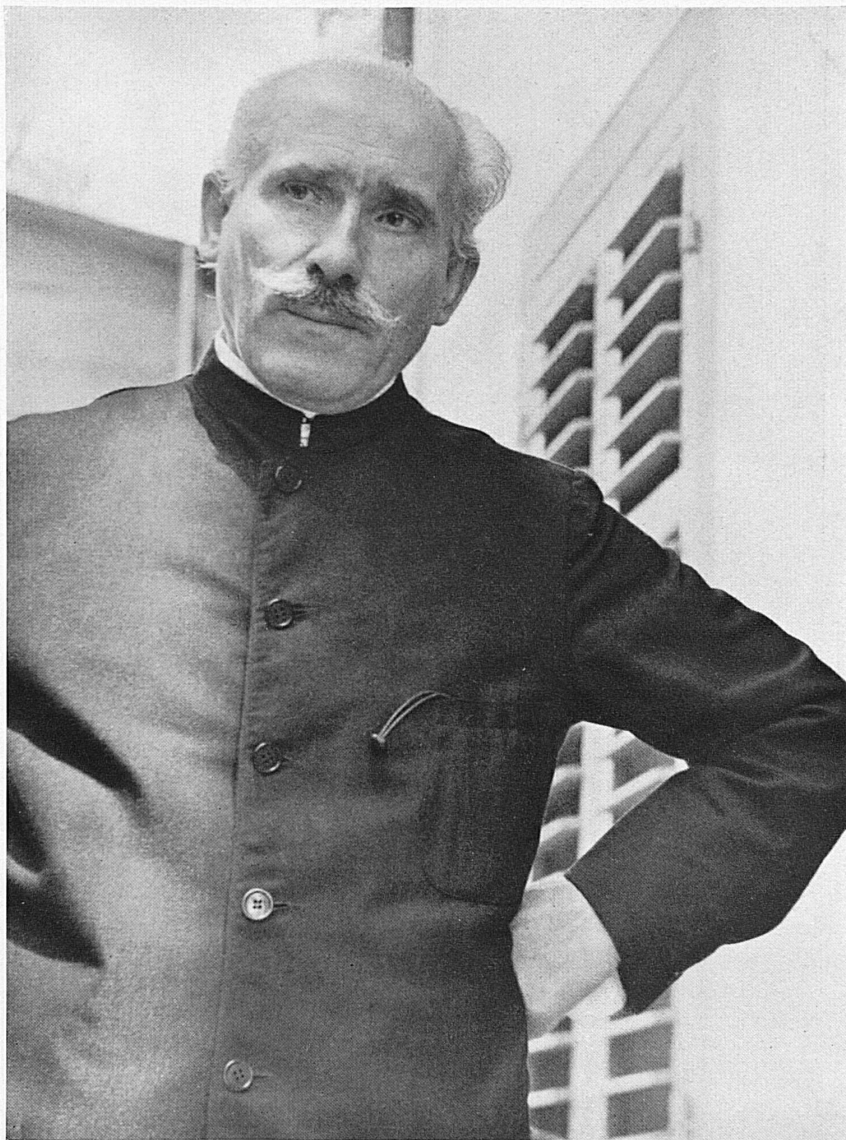
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Luzerner Musiksommer

Die internationalen musikalischen Festwochen, die Luzern im Sommer 1938 mit besten Dirigenten und Solisten und einem erlesenen Orchester zum erstenmal zur Durchführung brachte, waren ein Welterfolg. Nicht nur waren die Konzerte, von denen eines im Park des Wagnerhauses zu Tribtschen stattfand, ausserordentlich gut besucht, sondern sie wurden auch von einer sehr grossen Zahl von europäischen und amerikanischen Sendern übertragen, so dass Luzern auf einen Schlag in beiden Erdteilen als hochbedeutendes sommerliches Musikzentrum bekannt wurde. Der Boden für die musikalischen Festwochen 1939 war in einzigartiger Weise vorbereitet.

Und nun wartet Luzern vom 3. bis 29. August mit einem Programm auf, das eine wahrhaft herrliche Auslese unvergänglicher Werke europäischer Musik darstellt. Von den sieben symphonischen Konzerten werden drei von Arturo Toscanini, je eines von Boult, Ansermet, Bruno Walter und Fritz Busch geleitet; dabei wirken mit: Adolf Busch, Casals, Rachmaninoff, Hubermann und Horowitz. An Klavier-, Gesangs- und Musikabenden treten auf: das Buschquartett mit dem Klarinettenisten Reginald Kell, Othmar Schoeck, Ria Ginster, Hermann Schey und Gigli. Man wird den Strassburger Domchor und die Sixtinische Kapelle hören, und endlich wird Maestro Toscanini in der Jesuitenkirche zwei Aufführungen von Verdis «Requiem» dirigieren. Genauer Programme liegen in den Reisebureaux auf.

*Maestro Arturo Toscanini, der kürzlich von der Stadt Luzern das Ehrenbürgerrecht erhielt, dirigiert anlässlich der musikalischen Festwochen, 3. bis 29. August, drei symphonische Konzerte und zwei Aufführungen von Verdis Requiem.*

*Maestro Arturo Toscanini, qui a reçu récemment la bourgeoisie d'honneur de la ville de Lucerne, dirigera lors des semaines musicales, du 3 au 29 août trois concerts symphoniques et deux exécutions du Requiem de Verdi.*

## Festliche Münsterspiele in Bern



Vom 1. Juli bis 12. August wird auf dem herrlichen Platz vor dem Hauptportal des Berner Münsters wiederum die Bühne für die «Festlichen Münsterspiele» aufgeschlagen sein. 6mal wird der «Ewige Reigen», eine Art Totentanz, der schon letztes Jahr zur erfolgreichen Aufführung gelangte, wiederholt, 14mal wird das neue Tanzspiel «Der Gaukler Unsrer Lieben Frau» geboten werden.

Berne, la ville fédérale, a représenté l'année passée des «Festivals» devant la Cathédrale qui seront repris cet été. «La ronde éternelle» est de nouveau sur le programme pour 6 soirées. En outre un jeu médiéval est créé sous le titre «Le danseur de Notre-Dame».

Phot. Blau, Erismann